

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0677/2022
Amt/Aktenzeichen 69/69-91-013	Datum 11.05.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	17.05.2022	Ö

Betreff: GWM-Projektliste hier: Fortschreibung
Mainz, 30.06.2022 Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss, nimmt die aktualisierte Projektliste der GWM zur Kenntnis.

1. Sachverhalt und 2. Lösung

In der Werkausschusssitzung am 25.02.2022 wurde eine GWM-Projektliste (siehe Anlage 1) vorgestellt. Hierbei handelt es sich um die **Investitionsprojekte**, die die GWM im Jahre 2022 als "Dienstleister für die Stadt" zu bearbeiten hat. Da zwischenzeitlich weitere Projektaufträge eingegangen sind, sollen diese nicht unerwähnt bleiben.

Folgende investive Projekte sind mittlerweile in der Bearbeitung:

- Sportanlage Ulrichstraße Erweiterung Umkleide-/Sanitärgebäude – Initiierungskontrakt
- Bezirkssportanlage Bretzenheim Erweiterung Umkleide-/Sanitärgebäude – Initiierungskontrakt
- Kita Altenauergasse – Planungskontrakt
- Kita Freiligrathstraße – Initiierungskontrakt
- FFW Bretzenheim Umbau/ Erweiterung – Initiierungskontrakt
- AWO Weisenau – Entwicklung von Planungsideen zur Erweiterung
- Herstellung Containeranlage für soziale Einrichtungen „Am sonnigen Hang“, Marienborn
- Errichtung einer mobilen Sporthalle in Weisenau

Neben den Investitionsprojekten, die über den städtischen Haushalt finanziert werden, und die die GWM als Dienstleister plant und baut, gibt es weitere sogenannte "**Konsumtive Projekte**", die keinen investiven Charakter haben und die über den Wirtschaftsplan der GWM finanziert werden.

Im GWM Wirtschaftsplan 2022 der im Werkausschuss am 02.11.2021 bzw im Stadtrat am 24.11.2021 beschlossen wurde, sind 22 Einzelprojekte festgelegt (siehe Anlage 2, Auszug aus GWM Wirtschaftsplan 2022 Seite 10).

Da es zwischenzeitlich auch zu den konsumtiven Projekten weitere Aufträge von Seiten des Amtes 80 gibt, werden auch diese dem Werkausschuss zur Kenntnis gegeben.

Es handelt sich hierbei um folgende zusätzliche konsumtive Maßnahmen:

- Flüchtlingsunterkunft "Allianzhaus", Renovierung (bereits erledigt)
- Umbau des ehemaligen Hotels Schwan für die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge (bereits erledigt)
- Sporthalle BBS I/ BBS III, Umbau in eine Versammlungsstätte
- Errichtung zweier Klassenraum-Container für die Peter-Jordan-Schule
- Errichtung zweier Klassenraum-Container für die Windmühlenschule
- Errichtung zweier Klassenraum-Container, GS Peter-Härtling, Lambertstraße
- Sanierung der Räume B209 und B210 für das Förderprojekt "Digitales berufsbildendes Lernzentrum" in der BBS I
- Herstellung von 10 E-Ladestationen im Parkhaus am Rathaus
- Einbau einer Schließanlage und Herstellung der EDV-Infrastruktur für weitere Mietflächen in den Bonifaziustürmen
- Stadthaus; Kreyßigflügel, Erneuerung Trink-/Löschwasserwasserleitung, Toiletten
- Umbau, Instandsetzung ehem. WC-Gebäude im Laubenheimer Park
- Instandsetzung WC-Gebäude Spielplatz Hopfengarten
- Instandsetzung der ehem. Hausmeisterwohnung auf der Zitadelle für Flüchtlinge (bereits erledigt)
- Sanierung von drei Laborräumen in der BBS I
- Haus zum Korb, Fassadensanierung, Fenstererneuerung

3. Alternative: keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Aus dem o.g. Sachverhalt ergeben sich keine geschlechtsspezifischen Folgen, die einer Analyse und Bewertung bedürfen.

5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Da es sich nur um eine Projektaufzählung handelt machen Angaben zu Auswirkungen auf den Klimaschutz hier keinen Sinn. Angaben werden zu den Einzelprojekten gemacht.